

Reflect.UP: Evaluation für das Wintersemester 2018/19

Für die Philosophische Fakultät zusammengestellt von Sophie Stammer

1. Inhaltliche Erkenntnisse aus den Antworten der Teilnehmenden

1.1. Interessantes aus den Freitextantworten

1.1.1. Viele Studierende schätzen die Angebote in der Einführungswoche, jedoch bemängeln einige die Übersichtlichkeit des Programms und stellen die Relevanz bestimmter Veranstaltungen in Frage.

Frage: Wie fandst du die Einführungswoche?

Antworten (Auszug – 9 von 16):

- Überwältigend, einschüchternd, interessant.
- Ausbaufähig bezüglich nützlicher Informationen. Viel nicht so wichtige Sachen dabei.
- Sehr gut und sehr informativ; Hat einen guten Start geboten und man wurde mehrfach über alle Ansprechpartner informiert; Tolle Möglichkeiten einige Workshops vorab zu besuchen.
- Informativ; Freundlich; etwas unübersichtlich durch verschiedene, sich teilweise überschneidende Fachschaftsrat-Angebote.
- Ganz okay, wir wurden gut in der Universität begrüßt. Einzig der Workshop zum Stundenplanbau war viel zu überlaufen, einige Leute hatten keinen PC zur Verfügung, noch dazu war es viel zu laut und eigentlich haben sich die Studierenden untereinander mehr geholfen als derjenige, der den Workshop mit uns gehalten hat.
- Ich hatte leider keine Tutorien und fühle mich deswegen im Nachteil.
- An einigen Stellen sehr verwirrend und irreführend, aber insgesamt sehr informativ und hilfreich.
- Ich finde die Einführungswoche ist eine sinnvolle Idee. Es ist wichtig den Studienalltag und wichtige Grundlagen kennenzulernen, bevor man ins Studium startet. Mir haben einige Tage und Veranstaltungen mehr genützt als andere. Somit würde ich sagen - die Kernidee der Einführungswoche ist klasse - aber man könnte einige Dinge noch anders und besser umsetzen, um den Studienstart noch fließender und verständlicher zu gestalten.
- Gut, sie hat mir die Angst genommen die Räume nicht zu finden und ich hab schon mal ein paar Leute kennengelernt mit denen ich Fragen austauschen konnte. Ansonsten auch ein hilfreich zusammen gestelltes Programm.

1.1.2. Viele Studierende erwarten vom Studium eine Vorbereitung auf den späteren Beruf und das Leben. Dabei stellen sie sich auf viel Arbeit ein, wünschen sich jedoch auch genug Raum für Freizeit und (neue) Freundschaften.

Frage: Welche Erwartungen hast du an dein Studium?

Antworten (Auszug – 6 von 16):

- Gut und schnell fertig werden; Nicht viel länger als die Regelstudienzeit brauchen; Eine Lerngruppe finden; Viele Möglichkeiten nach dem Studium haben um einen passenden Job zu finden; positiv überrascht werden.
- Ich erwarte von meinem Studium, dass es mich darauf vorbereitet, eine gute Lehrerin zu werden. Es ist für mich wichtig, Dinge zu lernen, die ich auch wirklich im Alltag als Lehrer brauche und anwenden kann. Ich möchte neue Dinge lernen, die über den Tellerrand der Schulzeit hinausgehen. Des Weiteren habe ich die

Erwartung, dass sich die Dozierenden und Lernenden während des Studienalltags auf einer respektvollen und fairen Ebene begegnen.

- Ich freue mich darauf, einen neuen Lebensabschnitt zu beginnen. Ich denke, dass es am Anfang etwas schwierig sein wird hinein zu finden & sich selbst zu organisieren. Allerdings ist dies eine Herausforderung, der ich mich gerne stelle. Es wird anspruchsvoll, jedoch auch höchst interessant und eine unvergessliche Zeit wird.
- Kunst des ausgewogenen diskutieren erlernen und sich besser ausdrücken zu können; Sich gut selber Wissen aneignen; Strategischer mit Themen die mich interessieren umgehen können; selbstbewusster werden; Mehr allgemein Wissen erlangen; Weniger festgefahren in eine Richtung schauen.
- Inhalt und Interesse; Freunde; Freizeit; Neues; Bewahren von Altem.
- Es sollte fordernd, lehrreich, praxis- und zukunftsorientiert sein.

1.2 Interessantes aus den Multiple-Choice-Antworten

1.2.1 Ein Großteil der Teilnehmenden meint, nicht gut auf das Studium vorbereitet zu sein.

Frage: Fühlst du dich durch die Schule (bzw. durch das, was du vor dem Studium an der UP gemacht hast) gut auf dein Studium vorbereitet?

Antworten:

Nein.	27 (35,00 %)	Wise 17/18: 03 (16,67 %)
Das kann ich noch nicht einschätzen.	18 (40,00 %)	Wise 17/18: 06 (33,33 %)
Ja, ich denke schon.	05 (25,00 %)	Wise 17/18: 05 (27,78 %)

1.2.2. Ein Großteil der Studierenden sieht u.a. Zeitmanagement als wichtiges Kriterium für ein erfolgreiches Selbstmanagement. Jedoch sind nicht alle mit ihrem eigenen Zeitmanagement zufrieden.

Frage: Was sind deiner Meinung nach Kriterien für ein erfolgreiches Selbstmanagement?

Antworten:

Zeitmanagement:	10 (100,00 %)	Wise 17/18: 11 (78,57 %)
Den eigenen Schwächen nachgeben:	02 (20,00 %)	Wise 17/18: 04 (28,57 %)
Keine Kritik zulassen:	0	0
Definition eines klaren Ziels:	08 (80,00 %)	Wise 17/18: 07 (50,00 %)
Nutzen und Erkennen der eigenen Stärken:	08 (80,00 %)	Wise 17/18: 09 (64,29 %)
Aus Fehlern lernen:	08 (80,00 %)	Wise 17/18: 08 (57,14 %)

Frage: Stimmt dein Zeitmanagement?

Antworten:

Ja, passt alles.	7 (53,85 %)	Wise 17/18: 03 (20,00 %)
Nicht so richtig, denn ich mache meist zu viel auf einmal.	4 (30,77 %)	Wise 17/18: 07 (46,67 %)
Nein, ich bin oft einfach verplant.	2 (15,38 %)	Wise 17/18: 03 (20,00 %)

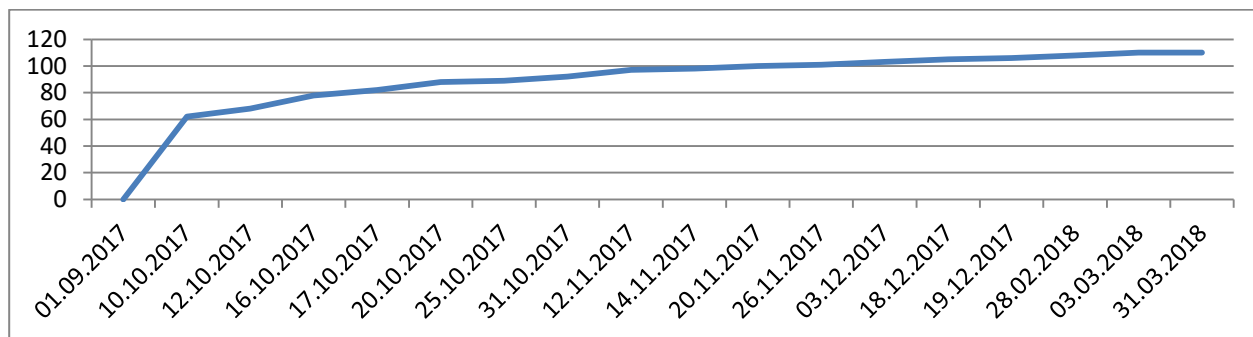
2. Zum Projekt im WiSe 18/19

Entwicklung der Einschreibungen - Vergleich WiSe 17/18 zu WiSe 18/19

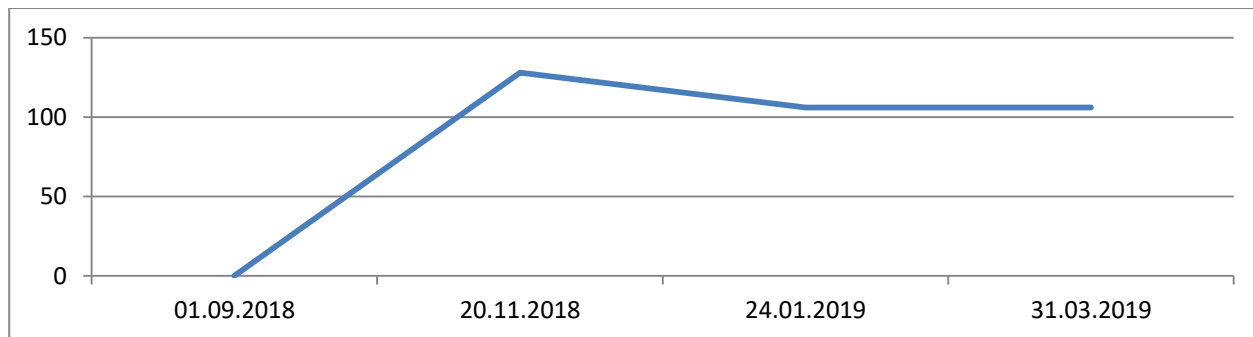
WiSe 17/18 Einschreibungen gesamt am Semesterende: 110

WiSe 18/19 Einschreibungen gesamt am Semesterende: 106

Verlauf im WiSe 17/18:



Verlauf im WiSe 18/19:



Entwicklung der gegebene Antworten - Vergleich WiSe 17/18 zu WiSe 18/19

	Datum	Block	Fragen	Teilnehmende pro Block	
				WiSe 17/18	WiSe 18/19
1	01.-12.10. (Einführungs-woche)	Los geht's	6	26	7
		Fresh.UP	1	31	35
		Erwartungen1	1	23	16
		Erwartungen2	1	27	16
2	15.-21.10. (VL-Beginn)	Organisationswissen: PULS	4	18	24
		Organisationswissen	5	17	20
		Selbsteinschätzung	3	18	17
		Erwartungen an Reflect.UP	1	14	17

3	22.-28.10.	Organisationswissen: PULS2	1	16	16
		Gut zu wissen	4	13	13
4	29.-04.11.	Organisationswissen: PULS3	1	14	10
		Selbstmanagement	2	15	10
5	05.-11.11.	Zeitmanagement	5	13	13
6	12.-18.11.	Wissen	5	12	9
		Worst Case	1	12	9
7	19.-25.11.	Zwischendurchmal	6	10	5
8	26.-02.12.	Lernen	5	9	5
		Fragen zum Verlauf	1	6	5
9	03.-09.12.	UP-Studis	1	6	5
10	10.-16.12.	Good to know 2	2	7	2
11	17.-19.12.	Lernen und Prüfen	4	26	4
12	20.-06-01.	Akademische Weihnachtsferien			
13	07.-13.01.	Gefühle	2	5	1
		Wissenschaftliches Wissen: UB	2	6	1
14	14.-20.01.	Handlungswissen	3	5	0
		Professionswissen	2	6	0
15	21.-27.01.	Zwischendurch	5	4	1
16	28.-03.02.	Professionelles Wissen	5	6	1
17	04.-10.02.	Retrospektive	4	5	1
18	05.-11.02.	Rückblick	12	5	0
		Neues Semester	1	5	0

Fazit:

Die Zahl der Einschreibungen am Ende des Wintersemesters 2018/19 liegt mit 106 Teilnehmenden nur knapp unter der Anzahl der Teilnehmenden im Wintersemester 2017/18 (110 Teilnehmende). Erwähnenswert ist jedoch, dass es im WiSe 18/19 zeitweilig 128 Teilnehmende gab und sich einige dieser Teilnehmenden zwischen Dezember und Februar wieder abmeldeten. Im WiSe 2017/18 gab es dahingegen durchgehend, wenn auch zum Ende hin weniger werdend, weitere Kursanmeldungen.

Bis in den November ähnelt sich auch die Teilnahme bzw. die Beantwortung der Fragenblöcke in den beiden betrachteten Semestern. Ab Dezember jedoch nehmen die Antworten im WiSe 18/19 stetig ab. Dieser Trend ließ sich auch im WiSe 17/18 beobachten, jedoch nicht so schnell so stark. In der Folge antwortete nach den akademischen Weihnachtsferien im WiSe17/18 nur noch eine Person und dies unregelmäßig.

Es stellt sich die Frage, wie die Kursteilnehmenden motiviert werden können, sich bis zum Ende des Semesters mit den Frageblöcken auseinander zu setzen.

Gegebene Feedbacks: 0

Die Feedbackfunktion scheint bei den Studierenden nicht anzukommen. Es müssen Möglichkeiten gefunden werden, dass die Studierenden die Möglichkeiten erkennen, die ihnen das Feedback gibt.

3. Möglichkeiten des Ausbaus

- Stärkere Zusammenarbeit mit den Tutor*innen für die Schlüsselkompetenzen und Einbindung von Reflect.UP in das Tutorium Selbstreflexion und Planung
- Bewerbung der App beim Bachelor-Master-Forum der Philosophischen Fakultät
> Fragen zum Tag erstellen + Zeit nehmen, damit sich alles genau dann die App runterladen und die Fragen beantworten (Plan wurde in diesem Semester so leider nicht umgesetzt)
- Die Menschen hinter der App präsenter machen! Anonymität aufheben = Fotos von uns/ Gruppenfoto, bzw. unsere Namen: Wer betreut die App? Wer schreibt die Push Nachrichten? Wen erreiche ich, wenn ich die Feedback Funktion nutze? Etc.